

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

1.11.1856 (No. 301)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301.

Samstag den 1. November

1856.

Bekanntmachung.

Nr. 26,477. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. November 1856.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Ekroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 18. und 25. d. M. ist per Malter 17 fl. 35 kr.

Des Kornes Mittelpreis dito 10 fl. 48 kr.

| | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 8½ Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 13 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5 kr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 9½ kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 19½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 10½ kr. |

Karlsruhe, den 31. Oktober 1856.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Versteigerung.

Donnerstag den 13. November dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Groß. Zeughaus dahier verschiedene aufrangirte Gegenstände, als: Bajonetscheiden, Gewehrriemer, Patronentaschen, Tornister, Cartusche, Mantelsäcke, Schurzelle, Sattelbockkissen, Pistolenhulster, Hulstertaschen, Untergurtsrupfen, Hinterzeuge, wollene Unterlagdecken, Trensenzügel, Kummerte, Schultrensen, Stall- und Reithalter, Halfterzügel, Trensen und Zaumkopfgestelle und sonstige Reitzzeug-Gegenstände, nebst einer Parthie altem Riemenwerk, einer Parthie alter Feldflaschenpropfer und Feldflaschengurten u. in kleineren und größeren Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1856.

Groß. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberst.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei stille Leute während der Meßzeit gegen billige Vergütung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes, neu tapezirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten und zu erfragen Herrenstraße Nr. 26, bei der katholischen Kirche, in der Mitte der Stadt.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1856. Karlsruhe, Nr. 43, parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein geräumiges in den Hof gehendes möblirtes Zimmer ist an einen soliden jungen Herrn sogleich billig zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmergesuch.

In der Nähe des Ständehauses wird für die Zeit von 4 Wochen vom 3. November an, eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern gesucht. Anträge an das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches einer Küche, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen, auch stricken und nähen kann und sich Aem willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten; auch kann der Eintritt nach Belieben noch früher geschehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 211.

Verlorenes Schleier.

Donnerstag Vormittag wurde im obern Theile der Stephaniensstraße ein noch neuer brauner Schleier verloren. Es wird gebeten, denselben Stephaniensstraße Nr. 6 im dritten Stock gegen entsprechende Belohnung abzugeben.

Ofenverkauf.

Ein schon gebrauchter, aber noch brauchbarer erdener Ofen wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben in der Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

imul.
Neuman, Kar.

by. Minister
v. Seyfried
in Mall. b. m.
Spreng.

imul.
Zachman, z. f.
in Durlach.

by.

imul.
Behaghel.

by.

Verkauf oder Tausch.

Ein zu jedem Geschäft geeignetes großes Haus, 1½ Morgen Flächenraum, Hof, Garten ic., worauf Real-Schildrecht ruht, in der Nähe des Bahnhofes einer der ersten Städte Badens, ist billigst zu verkaufen oder auch gegen ein kleines Haus in Karlsruhe zu vertauschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt bei **Beist Mahler**, Metzgermeister, in der Waldhornstraße Nr. 56. Ebendasselbst werden auch **Stallhasenbälge** angekauft.

Zeichnungs-Institut.

Der Winterkurs beginnt mit dem 1. November für Knaben, Mädchen und Erwachsene je an besonderen festgesetzten Unterrichtstagen, in bekannter reeller Lehrweise im Zeichnen, Aquarell- und Pastellmalen. — Näheres ertheilt der gedruckte Stundenplan. — Für geneigte Anmeldung stehe ich jeden Vormittag bereit. Zeichnungsort: Blumenstraße Nr. 4.

Th. Schuhmann,
Maler und Zeichnungslehrer.

Privat-Bekanntmachungen.**Logisveränderung und Empfehlung.**

Da ich mein Logis in der Herrenstraße Nr. 38 verlassen habe und **Amalienstraße Nr. 4** im Hinterhaus im ersten Stock eingezogen bin, empfehle ich mich einem fernern Wohlwollen bestens.

B. Walter.

Sehr schöne

Fruits confits assortis,

wie einzeln, als:

Abricots, Reineclauds, Kirschen, Angéliques, große Sorintho-Orangen, schöne Citronen, frische Prunes de Bordeaux, Prünellen, Malaga-Trauben, Feigen, kleine und große Rosinen, Datteln, Citronat, Orangeat ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

FrISCHE Schellfische u. Rheinlachs,

Caviar, Sardellen, Sardines à l'huile ic.

Fromage de Brie, de Neuschâtel, Eidamer-Käs bei

Ph. Daniel Meyer.

— Ganz frische franz. Austern, —

— frischer russ. und Elb-Caviar, —

— Straßburger Gänseleberpasteten

von J. Henry, —

frisch ger. Bückinge zum Rohessen und Braten ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Thee

in den bekannten vorzüglichen Sorten empfehlen

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz.

Frish ger. Frankfurter Bratwürste,
ger. Bückinge bei

Ph. Daniel Meyer.

Moderateur-Lampen,

für deren Güte wir garantiren, wie auch Zubehör, als:

Lampenschirme und Schleier, Gläser,
Kugeln, Dochte ic.

empfehlen zu billigen Preisen

A. Winter & Sohn,

am Marktplatz.

Vorzeichnungen

für Krügen ic. in den neuesten Mustern, sowie ächte französische Stiefbaumwolle dazu habe ich so eben erhalten.

L. Heilbronner.

Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Frishgeschossene Berghasen sind zu haben bei

Magel, Sohn,

Herrenstraße Nr. 12.

**Verkaufsanzeige.**

Bähringerstraße Nr. 28, gegenüber der Seyfried'schen Brauerei, werden alle Sorten **Watten** in sehr schöner Waare um den Fabrikpreis verkauft.

Jos. Hall.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes Sauerkraut verkauft.

**Anzeige.**

Der Post-Omnibus nach **Kandel** und **Landau** geht von heute an täglich

Morgens 6 Uhr und

Nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus zum **Waldhorn** von hier ab.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1856.

4. mal.
Badoni
Saalbrunn

2. mal.

2. mal. by
Morday

3.

1. mal.

2. mal.

2. 3. mal.

1. mal.

2. mal.

3. mal.

by

2. mal.

1. mal.

mal.

by

1. mal.

mal.

mal.

mal.

Adolph Kiefer, Friseur,

empfiehlt sein neu eingerichtetes

Haarschneide-Cabinet,

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen,

mit dem Bemerken, daß von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr zu jeder Zeit pünktlich bedient werden kann.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in **Pomaden, Oelen** verschiedenster Art, **Cosmétique, Bandalin, Seifen**, sowie viele für die Toilette nöthigen Gegenstände bestens.

Karlsruhe.

Samstag den 1. November 1856.

Concert

für das Gesammtpublikum
im großen Museumsaale

gegeben von

Clara Schumann,
geb. Wieck.

Erster Theil.

- 1) Große Sonate in C-dur von Beethoven, vorgetragen von der Concertgeberin.
- 2) Kirchenarie von Stradella, gesungen von Hofopernsängerin Frau Hauser. (Auf Verlangen).
- 3) a. „Romanze“,
b. „Schlummerlied“,
c. „Traumeswirren“, Fantasiestück, von Rob. Schumann, vorgetragen von der Concertgeberin.

Zweiter Theil.

- 4) Variations sericuses von F. Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin.
- 5) a. „Liebeszauber“, Lied von Clara Schumann,
b. „Wohin“, Lied von Fr. Schubert, gesungen von Hofopernsänger Herrn Hauser.
- 6) a. Notturmo
b. Impromptu } von Chopin,
c. Lied ohne Worte von F. Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin.

Eintrittskarten in den Saal zu 1 fl., auf die Gallerie zu 48 fr. sind in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey zu bekommen. Abends an der Kasse kostet das Billet in den Saal 1 fl. 36 fr., auf die Gallerie 1 fl. 12 fr.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

C. S. Reizmann's Wittwe

empfiehlt sich auch diese Messe wieder mit ihren ächten **Spitzen, Stickereien, Schleiern, Chemisetten** und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur geneigten Abnahme bestens.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich auf der Marktsalle, mit obiger Firma versehen.

Wegen der Messe in Heidelberg komme ich 2 Tage später !!

Kunst-Anzeige.

Sonntag den 2. November findet im Saale des Bürger-Vereins die erste Vorstellung im Gebiete der **indischen Magie** von **Jacques Löbl** aus Wien statt. Derselbe erlaubt sich ein hochgeehrtes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er bei seinen Vorstellungen nicht Apparate noch verdeckter Tische oder sonst Hülfe leistender Personen sich bedient, sondern auf eine ganz eigenthümliche Weise seine geehrte Besucher zu überraschen vermag, wodurch ihm auch in den größten Städten und Höfen Deutschlands ein ungetheiltes Beifall und die besten Zeugnisse zum Lohne ward, und hofft daher auch hier eine gütige Theilnahme.

Hochachtungsvoll: **J. Löbl.**

Das Nähere besagt morgen das Programm.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Nov. IV. Quart. 117. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 31. Oktober | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 1 $\frac{1}{2}$ | 28" 2''' | Nordost | Nebel |
| 12 " Mitt. | + 2 | 28" 2''' | " | " |
| 6 " Abds. | + 1 | 28" 2''' | " | hell |

Getraut:

30. Okt. Wilhelm Sparr, fürstl. Leiningen'scher Rath von Friedrichsrode, mit Wilhelmine Crabatti von hier.

Luml.



**In fertigen
Mänteln und Mantillen**

ist mein Lager wieder durch neue
Pariser Modells



auf's Reichhaltigste assortirt, was ich empfehlend anzeige.
Benedict Höber Jr.

Luml.

unverp.

unverp.

unverp.

unverp.

unverp.

Logisveränderung.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Lokal verlassen und im selbigen Hause das ~~des~~ Herrn Friseurs Kiefer bezogen habe.

Zugleich mache ich aufmerksam auf mein wohl assortirtes Lager von **Taschen- und Schwarzwälder-Uhren**, wie auch auf **Reparaturen** von Pendules, Schwarzwälder- und Taschen-Uhren, die bei mir auf das Pünktlichste besorgt werden.

Schlüssel und Gläser, hauptsächlich französische Doppelgläser (verre épais), werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

C. Meesß, Uhrenmacher,
Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Luml.

in 15. Nov.

7. 14. 2.

21. Sept.

„Vorsicht.“

**Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Ver-
sicherungsbank zu Weimar.**

Zu den Versorgungs-Kassen, welche von der obigen unter Oberaufsicht des Staates stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. geborenen **Kinder** gebildet worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.

Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in günstigster Weise geäußert, und kann dieselbe deshalb Allen denen, welchen die Sorge für das künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Betheiligung empfohlen werden.

Für eine noch im **laufenden Jahre** bewirkte Einschreibung von Kindern werden ge-
ringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittlung des Beitritts zu diesen **Kassen** und Ertheilung näherer Auskunft er-
bietet sich:

J. Geisendörfer, General-Agent der „Vorsicht“ in Karlsruhe.
Gd. Kraft in Durlach.

Neuern, Advokaten, Geschäftsleuten und Haushaltungen
empfehlen wir den bei **Stabel in Würzburg** erschienenen, durchaus praktisch eingerichteten sechsundfünfzigsten Jahrgang des

Gemeinnützlichen Schreibkalenders für 1857.

Er ist bei vielen Gerichtsstellen als Terminkalender, in vielen Familien als Haushaltungsbuch eingeführt. Mehrfach geäußerten Wünschen zu Folge wurde derselbe, ohne den seitherigen Preis von 36 Kr. zu erhöhen, in Leinwandrücken gebunden und mit gedruckten Tabellen zum Einschreiben der Wäsche vermehrt.

Nebstdem empfehlen wir den

Comptoir-Notiz- (Termin-) Kalender für 1857.

Preis 9 Kr., aufgezogen 15 Kr., der die schöne Einrichtung hat, daß man zu jedem Tage eine Anmerkung schreiben kann, z. B. daß man etwas zu zahlen oder sonst etwas vorhat. — Ihm reiht sich würdig an das

Brieftaschen-Kalenderchen für 1857.

Preis 8 Kr. Zu demselben kann man auch ganz herrliche, allerliebste Rähmchen in gothischer Form um 28 Kr. haben, in welche Rahme man jedes Jahr ein neues Kalenderchen schieben kann.

Exemplare sind durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen.

Vorläufige Anzeige.

J. K. Biedermann

aus Randegg bei Schaffhausen am Rhein

empfehlend zur gegenwärtigen Messe sein auf's Beste assortirtes

Schweizer Weiß-Waaren-Lager

zu nachstehenden billigen Preisen:

$\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{4}$ breite Vorhangzeuge in neuesten Mustern, die Elle von 9 Kr. bis 48 Kr.

I gestickter Vorhang, abgepaßt für ein Fenster, von fl. 1. 40. bis fl. 40.

Ein vollkommenes **Sommer- oder Ballkleid**, weiß und farbig, von fl. 2. 30. bis fl. 18.

Leinwand, das Stück für ein Duzend Hemden, von fl. 12., fl. 15., fl. 16. 30., fl. 18., fl. 22., fl. 24. — fl. 70.

Leinene Taschentücher, das halbe Duzend von fl. 1. 12. bis fl. 6. 30., für deren Aechtheit garantirt wird.

Stickereien und Spitzen zu auffallend billigen Preisen.

Ferner eine Parthie $\frac{3}{4}$ breite **Neste**, welche sich zu kleinen Vorhängen eignen, die Elle zu 8 Kr., welche aber nur Vormittags abgegeben werden.

Das Lager befindet sich in der Doppelbude **Marstallseite**, mit Firma versehen.

Der Verkauf findet erst Dienstag den 4. November statt.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich während der Messe in einer eigends dazu eingerichteten Bude zeigen werde:

Alle Menschen-Racen und ihre Abarten der ganzen Erde.

Ein Kabinet, das in ganz Deutschland noch nirgends gezeigt worden und in Karlsruhe zum ersten Male aufgestellt ist. Da dieses großartige Kabinet bis jetzt nur in den größten Städten Europas gezeigt und überall mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurde, indem es nicht nur interessant zu sehen, sondern auch belehrend für jeden Stand und jedes Alter ist, so gebe ich mir die angenehme Hoffnung, auch hier einen zahlreichen Zuspruch erwarten zu dürfen.

Ferner ein großartiges Panorama.

Näheres besagen später die Anschlagzettel.

Ergebenster **A. Bührlen.**

Zuml. 2.
Linsling
Lindlung.

Das Geschäftslokale des Unterzeichneten befindet sich nun
Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof.

G. Schmidt,
Buchbinder.

Zuml.
morgens.

Höchst interessant für Herren.

Mein schon seit Jahren in hiesiger Residenz bekanntes, größtes und billigstes

Herren-Kleider-Magazin

befindet sich wieder, wie immer, Theaterseite, gegen das Schloß zu, **Nr. 777.**

**300 Raglans und Orloffs, 400 Ueberzieher und Devinets, das
Neueste in Beinkleidern, Ueberwürfen u. Burnussen; Haus-, Schlaf-
und Comptoir-Röcke, Knabenanzüge, womit sich bestens empfiehlt**

S. Wormser, Marchand Tailleur.

Bitte, darauf zu achten: die Bude ist bezeichnet mit einem großen
N^o. 777. N^o. 777.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Convers, Kfm. v. Paris.
Hr. Johnson, Rent. v. Dublin. Hr. Mahn, Kfm. v. Berlin.
Hr. Wiegemann, Kfm. v. Basel. Frau Mürel v. Gais.
Hr. Einsheimer, Kaufm. v. Carochette. Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Stolte, Part. v. Berlin. Hr. Reiber, Kfm. v. Heilbronn.
Comte de Morny v. Lyon. Hr. Müller, Kfm. v. Kassel.

Deutscher Hof. Hr. Barier, Reisender v. Freiburg.
Hr. Fischer, Arzt v. Kehl. Hr. Biesch, Part. und Hr. Helt, Architekt v. Straßburg.

Englischer Hof. Hr. Lohheyde, Kfm. v. Bückeburg.
Hr. Reinach und Hr. Henke, Kfl. v. Mainz. Hr. Beer, Kaufm. v. Frankfurt.
Hr. Bodenius, Postmeister v. Mannheim. Hr. Froebe, Kfm. v. Paris.
Hr. Bisseure, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. de Delcambo mit Fam. v. Amsterdam.
Hr. Marx, Kfm. v. Untergrombach. Hr. Müller, v. Wiesbaden.
Hr. Baubonné, Rent. m. Bed. v. Paris. Hr. Paul, Part. v. Köln.
Hr. Karl Paul, Kfm. v. Köln. Hr. Schöneck, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Brünninghauser, Kfm. v. Köln. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich.
Hr. Sackreuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koutelain m. Fam. v. Paris.
Hr. Lenz u. Hr. Müller, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Stenzel, Kfm. v. Freiburg.
Hr. Rosenbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Durand Morimbau v. Paris.
Hr. Turton, Fabrikbes. m. Fam. v. Sheffield.

Erbprinzen. Graf v. Biele und Hr. Ehrenheim, kdn. Schwed. Offiziere v. Stockholm. Hr. Ebeling, Kfm. v. Ettlingen.
Hr. Boeking, Eisenwerkbesizer v. Aschbacherbütte. Hr. Freitsch, Kfm. v. Köln.
Hr. Jacobson, Kfm. v. Fulda. Hr. Rich. Müller, Kfm. v. Püdeswagen.

Goldener Adler. Hr. Beyer mit Frl Tochter v. Hanau. Hr. Bechtold, Cand. phil. v. Darmstadt.
Hr. Göbel, Mehld. v. Reichen. Hr. Köhler, Kunstmüller

v. Ernsbach. Hr. Haß, Student a. Steiermark. Hr. Hird, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Bula, Cand. med. v. Bern.
Hr. Weishaupt, Eisenbahnbeamter mit Frau v. Romanshorn.
Hr. Wolfram, Hofmusikus v. Offenburg. Hr. Meuer und Hr. Schäbler, Kaufm. v. Mainz.
Hr. Banner, Cand. phil. v. Schaffhausen. Hr. Bauer, Berwalter und Hr. Bähr, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Wolf, Kfm. v. Deidesheim.
Hr. Durr, Kfm. v. Nauenberg. Hr. Kirchgessner, Lehrer v. Schillberg.
Hr. Feger, Holzhandler v. Petersthal. Hr. Bula, Cand. theol. v. Bern.

Goldener Ochse. Hr. Weill, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Higl, Lederfabr. v. Frankfurt.
Hr. Megger, Weinhandler v. Bäckingen. Hr. Alex, Hblsm. v. Lichtenau. Hr. Mayer, Kfm. v. Speier.
Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pfister, Fabr. v. Pforzheim.

Hôtel Große. Hr. Müller, Partik. v. Schleiten. Hr. Sommermayer, Fabr. v. Magdeburg.
Hr. Strubi, Kfm. v. Weinheim. Hr. Frank, Kaufm. v. Kdn. Hr. Bender, Fabr. mit Frau v. Mainz.
Hr. Imbs, Propr. und Hr. Babulann, Titular-Rath v. Straßburg. Hr. Hurm, Kfm. v. Bremen.
Hr. James Forster, Kapitän v. Dublin. Hr. Berger, Fabr. v. Kassel.
Hr. Reuß u. Hr. Hempel, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hallach, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Häring, Posthalter v. Galw. Hr. Stos, Part. v. Weil d. St. Hr. Köpfer, Part. mit Frau v. Baden.
Hr. Iding, Kaufm. v. Köln. Hr. v. Bütyphen und Hr. Moser, Fabrikanten v. Aachen.
Hr. Jafson, Rent. v. Hamburg. Hr. Dietry, Kfm. v. Rheinfelden. Hr. Baumeister, Postverwalter v. Balzsee.

Nothes Haus. Hr. Dold, Holzhändl. v. Eriberg. Hr. Wagner, Stud. v. Freiburg.
Hr. Kall, Part. v. Pforzheim. Hr. Spar, Rath v. Gotha.
Frau Trenle v. Kiegel. Frl. Trenle a. Afrika. Hr. Hey, Part. v. Mannheim. Hr. Kusß, Kaufm. von Böhrenbach.
Hr. Schneider, Bierbrauer v. Landau. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.